

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

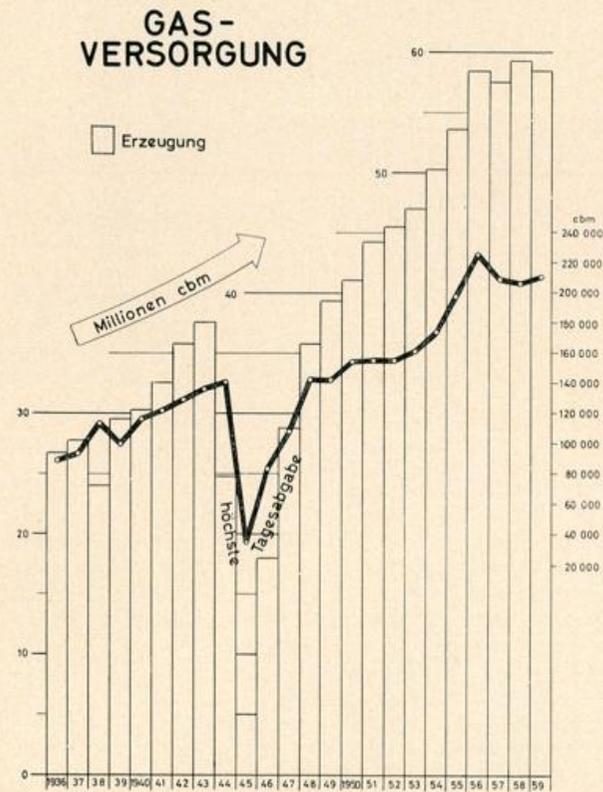
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gasversorgung

[urn:nbn:de:bsz:31-219047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219047)

Die Gasversorgung der Stadt Karlsruhe sowie des weiteren Versorgungsgebietes erfolgt durch die im Osten der Stadt liegende städtische Gaskokerei. Der Jahresgasbedarf hat 1959 rd. 60 Millionen cbm betragen. Es können z. Z. in der Gaskokerei maximal 320 000 cbm Stadtgas/Tag erzeugt werden. Mit Hilfe einer vorhandenen Einrichtung zur Beimischung von Öl zur Entgasungskohle läßt sich die Kapazität auf 350 000 cbm/Tag steigern.

Der zur Verfügung stehende Gasspeicherraum mit rd. 210 000 cbm entspricht in seinem Fassungsvermögen der gegenwärtigen mittleren Tagesabgabemenge. Diese reichliche Speicherkapazität ermöglicht eine besonders wirtschaftliche Betriebsweise in der Gaserzeugung und eine zuverlässige Belieferung, d. h. das Gas kann kontinuierlich erzeugt werden und der Ausgleich zwischen Erzeugung und dem stark schwankenden Gasverbrauch erfolgt über die Gasbehälter.

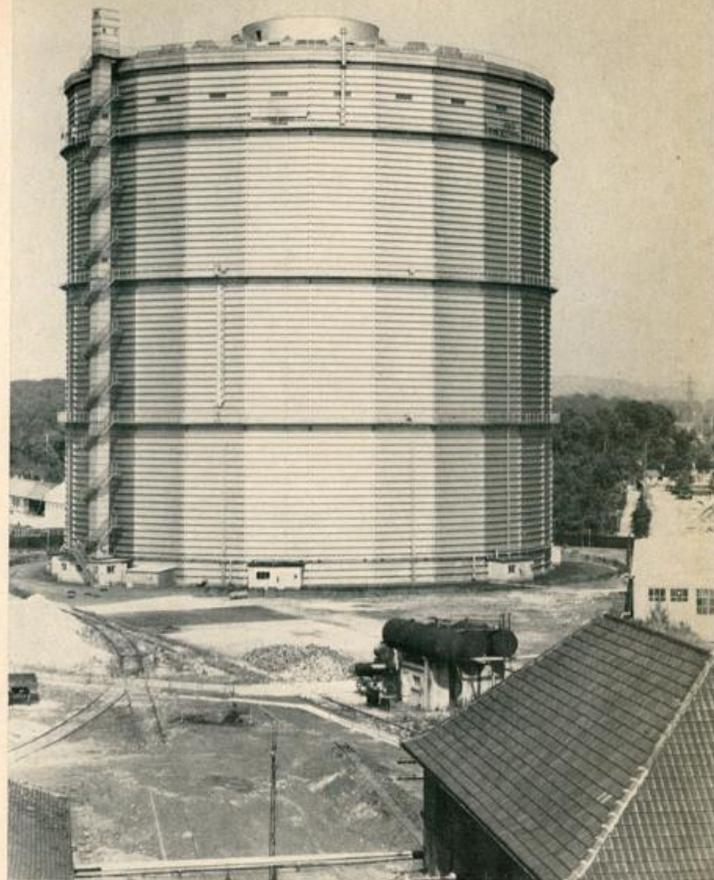


Neben der Fülle der laufenden Aufgaben wird selbstverständlich sehr aufmerksam die allgemeine Entwicklung auf dem Gebiete der Gasversorgung beobachtet. Es zeichnen sich durch das Auftreten riesiger Erdgasmengen im benachbarten Ausland völlig neue Möglichkeiten für die Gaswirtschaft allgemein und auch zusätzlich durch den zu erwartenden Raffineriegasanfall aus den kommenden Karlsruher Raffinerien für die Energiedarbietung in Karlsruhe ab, der man mit Optimismus entgegensehen kann.

Durch die Zunahme des Gasverbrauches in den letzten 15 Jahren und die Schaffung vieler neuer Wohngebiete mußte selbstverständlich auch das Verteilungsrohrnetz erheblich verstärkt und erweitert werden. Allein im Zeitraum von Ende 1949 bis Ende 1959 wurden rd. 65 km Gasrohre neu verlegt. In der gleichen Zeit ist die Zahl der Abnehmer um etwa 40 % angewachsen.

Mit der in den letzten Jahren neu verlegten 8,5 km langen nördlichen Hälfte des Versorgungsringes (NW 400) wurde das Hochdrucknetz des Karlsruher Versorgungsgebietes zu einer Ringleitung geschlossen. Damit ergibt sich die Möglichkeit, von allen Seiten des Stadtgebietes gleichmäßig in das Niederdrucknetz einzuspeisen und eine einwandfreie Versorgung zu gewährleisten. Insgesamt ist das Gasrohrnetz rd. 350 km lang.

Das obenstehende Schaubild zeigt die Entwicklung der Gasversorgung in den letzten Jahren.



Neuer MAN-Scheibengasbehälter der Gaskokerei: 130 000 m³ Inhalt

Neuer Ofenblock in der Gaskokerei

